

BASF, einer unserer Lieferanten, informierte uns darüber, dass es aufgrund eines Produktionsfehlers zu erhöhten Werten von Dichlorbenzol in der Produktion kam. Aus diesem Grund leitete IKEA eine Untersuchung ein, um herauszufinden, welche Produkte möglicherweise betroffen sein könnten. Es wurden bereits einige Produkte identifiziert und als Vorsichtsmaßnahme hat IKEA den Verkauf dieser Produkte in den folgenden Märkten gestoppt: Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Norwegen, Schweden und Dänemark.

Besorgte Kunden, die seit dem 25. August 2017 MORGEDAL, MATRAND oder MYRBACKA Latexmatratzen gekauft haben oder Matratzen der Familie HÖVÅG, HAFSLO und HYLLESTAD, können diese unter Vorlage des Lieferscheins, der Rechnung oder des Kassensbons in ihrem IKEA Einrichtungshaus gegen volle Erstattung des Kaufpreises zurückgeben.